

KULTURKOMMISSION UND GEMEINDERAT KALTBRUNN

«Reisebüro Linth» in Kaltbrunn eröffnet mit einer Überraschung

Während nur acht Monaten setzte die Kulturkommission Kaltbrunn das neue Ausstellungskonzept im Museum an der Gasterstrasse 39 um (siehe dazu auch LinthSicht-Ausgabe August 2021). In den nächsten Jahren werden mit Rahmenveranstaltungen verschiedenster Art die Themen Auswanderung und Einwanderung präsentiert. **Am Samstag, 2. Oktober (14–18 Uhr) und am Sonntag, 3. Oktober (14–17 Uhr) öffnet das Reisebüro Linth erstmals seine Türen. Die Bevölkerung ist herzlich zur freien Besichtigung eingeladen.**

Wir sind alle Auswanderer, wir sind alle Einwanderer

Auswanderung hat und hatte – auch und vor allem im Linthgebiet – eine grosse Bedeutung. Einschneidend waren die drei grossen Auswanderungswellen im 19. Jahrhundert. Es wird aber bis heute aus- und eingewandert, nur haben die Beweggründe teilweise geändert. Das Verlassen der Heimat, das Vorfinden einer «neuen Welt», das Sich-Zurechtfinden in unbekanntem Kulturen und der Aufbau neuer Existenzen: Diese Themenkreise werden künftig im Reisebüro Linth innerhalb einer Dauerausstellung auf zeitgemässe Art attraktiv, unterhaltsam und lehrreich veranschaulicht.

Das Ausstellungskonzept, welches eigenständig von der Kulturkommission umgesetzt wurde, fand denn auch Anklang bei der kantonalen Kulturförderung (St. Galler Lotteriefonds) und bei Kultur ZürichseeLinth. Beide Institutionen unterstützen das Konzept mit je einem Beitrag, wodurch das Projekt gegenüber dem bisherigen Museumsbetrieb für die Politische Gemeinde Kaltbrunn kostenneutral realisiert werden kann.

Kaltbrunner Ferdinand Arnold Brader verzückt die amerikanische Kunstwelt: Erste Wechselausstellung verspricht Spektakuläres!

Das Konzept des Reisebüros Linth sieht künftig – neben der erwähnten Dauerausstellung und verschied-



Das Reisebüro Linth an der Gasterstrasse in Kaltbrunn: Künftig Heimat für Auswanderer und Einwanderer und deren Geschichte(n).

denartigen Rahmenveranstaltungen – auch in gewissen Abständen eine spezifische Wechselausstellung vor. Für die erste Wechselausstellung kann die Kaltbrunner Kulturkommission unter Museumsleiter Peter Brunner eine absolute Perle präsentieren! Zu sehen sind Reproduktionen von Kunstwerken des Kaltbrunner Auswanderers Ferdinand Arnold Brader: Der talentierte Zeichner verlässt anfangs 1870 sein Heimatdorf in Richtung Amerika. Vor wenigen Jahren vom Kunstmuseum Ohio entdeckt, entwickeln sich seine Werke nun auf dem amerikanischen Kunstmarkt zur grossen Attraktion. Brader schuf während ca. zwanzig Jahren über tausend Werke! Wer war dieser Kaltbrunner, der mit Bleistift im 19. Jahrhundert rund um Pennsylvania und Ohio Bauernhöfe, Häuser und Siedlungen mit atemberaubenden Detailtreue und unbeschreiblicher Perspektive zeichnete? Die

Ausstellung im Reisebüro zeigt Werkkopien im Grossformat und informiert auch darüber, unter welcher mysteriösen Umständen Brader verschwand.

Ausstellungs-Eröffnung mit Grussworten und Einweihung des Kunstwerks «Nest» am Samstag, 2. Oktober

Die Bevölkerung von nah und fern ist herzlich eingeladen, der offiziellen Eröffnung beizuwohnen und die neue Ausstellung frei zu besichtigen. Die Türen sind geöffnet am Samstag, 2. Oktober von 14–18 Uhr. Um 15 Uhr erfolgt die offizielle Einweihung mit Grussworten der Kaltbrunner Gemeindepräsidentin Daniela Brunner-Gmür sowie einleitenden Worten von Peter Brunner, Präsident der Kulturkommission. Musikalisch umrahmt werden die Feierlichkeiten vom Jodlerclub Heimelig und vom Musikverein Eintracht. Eingebettet in die Aus-

stellungs-Eröffnung ist auch die Einweihung des Kunstwerks «Nest» von Irene Thoma, Steinbildhauerin, geboren in Kaltbrunn und heute in St. Gallen lebend und arbeitend. Das Werk ist Eigentum der Kath. Kirchgemeinde und findet nun beim Reisebüro Linth seinen würdigen Platz.

Auch am Sonntag, 3. Oktober kann die Ausstellung von 14–17 Uhr besichtigt werden.

COVID-19-Hinweis: Der Zutritt zum Gelände und ins Reisebüro ist mit einem gültigen Covid-Zertifikat möglich. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre benötigen kein Zertifikat.

bureau@reisebureau-linth.ch
www.reisebureau-linth.ch

Eröffnung «Reisebüro Linth»

Kaltbrunn, Gasterstrasse 39 (Ortsmuseum)

Samstag, 2. Oktober 2021, 14–18 Uhr

- 15 Uhr: Begrüssung durch Daniela Brunner-Gmür, Gemeindepräsidentin
- Einführung durch Peter Brunner, Präsident Kulturkommission
- Musikalische Umrahmung durch den Jodlerclub Heimelig und den Musikverein Eintracht
- Freie Besichtigung der Ausstellung
- Einweihung Kunstwerk «Nest»
- Festwirtschaft

Sonntag, 3. Oktober 2021, 14–17 Uhr

- Freie Besichtigung der Ausstellung
- Festwirtschaft

Zutritt zum Gelände und ins Reisebüro mit einem gültigen Covid-Zertifikat. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre benötigen kein Zertifikat.